



1. Januar bis 31. März  
**ZWISCHENBERICHT** 2007  
der OPEN Business Club AG

Durch die Fokussierung auf die Zielgruppe „Geschäftsleute weltweit“ ist die OPEN Business Club AG in der Lage, maßgeschneiderte Funktionen anzubieten und so Networking und Kontaktmanagement zu vereinfachen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 87 Mitarbeiter aus 13 Nationen und ist am Hauptsitz in Hamburg, in Peking und in Zürich vertreten. Die OPEN Business Club AG hat im Dezember 2006 mit dem erfolgreichen Börsengang als erstes Web 2.0-Unternehmen den Trend des Social Networking für Geschäftsleute nachhaltig geprägt.

	<b>01.01.2007 - 31.03.2007 in T€</b>	<b>01.01.2006 - 31.03.2006 in T€</b>	<b>Veränderung in %</b>
Umsatzerlöse	3.926	1.586	148
Sondereinfluss	221	0	100
EBITDA nach Sondereinfluss	529	-433	222
EBITDA vor Sondereinfluss	750	-433	273
EBITDA-Marge vor Sondereinfluss in %	19,1	-27,3	
Periodenergebnis nach Sondereinfluss	467	-459	202
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	305	352	-13
Eigenkapital	41.510	5.782	618
Anzahl der registrierten Kunden (zum 31.03.)	2.126.955*	927.482	129
Anzahl der Mitarbeiter (zum 31.03.)	87	43	102

\* inklusive eConozco

## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und XING-Mitglieder,

wir blicken auf ein wachstumsstarkes erstes Quartal zurück. Unseren Umsatz konnten wir von T€ 3.584 im Vorquartal auf T€ 3.926 steigern. Die Zahl der Mitglieder ist auf über 2,1 Mio. angewachsen, von denen bereits mehr als 258.000 zahlende Premium-Mitglieder sind.

Auch im operativen Bereich haben wir große Fortschritte gemacht. So ist die Umstellung auf den neuen Umsatzsteuersatz in Deutschland erfolgreich abgeschlossen und wir konnten unser Team schneller als erwartet personell verstärken sowie Kernfunktionen ausbauen. Damit sind wir für das avisierte internationale Wachstum in den kommenden Quartalen gut aufgestellt. Gleichzeitig haben wir wichtige Investitionen in neue Zahlungsprozesse in das erste Quartal vorgezogen, die sich im Laufe des Jahres amortisieren werden.

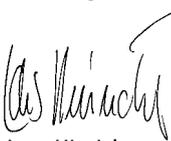
Wir haben auch in die Entwicklung der Plattform investiert und im ersten Quartal mit dem Projekt XING Marketplace begonnen, das ab Mai 2007 unter [www.xing.com/marketplace](http://www.xing.com/marketplace) angeboten wird. Die Testphase ist pünktlich und viel versprechend Anfang Mai gestartet. Darüber hinaus haben wir den Registrations- und Einladungsprozess maßgeblich verbessert und damit den Weg für noch schnelleres Mitgliederwachstum bereitet.

Einen wichtigen Meilenstein in unserer jungen Firmengeschichte stellt die Akquisition des spanischen Online-Netzwerks eConozco dar. Nachdem wir im deutschsprachigen Raum bereits mit großem Abstand Marktführer sind und uns in China mit unserem Joint Venture sehr gut positioniert haben, ist nun der Markteintritt im spanischen Sprachraum mit ca. 420 Millionen Muttersprachlern vollzogen. Die Integration von eConozco verläuft planmäßig und wird zum Ende des vierten Quartals vollständig abgeschlossen sein. Maßnahmen zum Verkauf der kostenpflichtigen XING-Premiummitgliedschaft erfolgen nach der Integration der eConozco-Mitglieder.

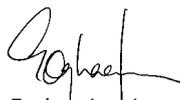
Wir sind überzeugt von dem Wert, den XING einer ständig wachsenden Zahl von Mitgliedern bietet. Diese nutzen die Plattform im täglichen Berufsleben, was unsere Statistiken zur Nutzeraktivität belegen, die im Markt weiterhin weltweit führend ist.

Das gesteigerte Handelsvolumen der Aktie seit Dezember 2006 ist ein Indiz für das hohe Interesse der Anleger an der XING-Aktie. Der intensive Kontakt mit Branchenanalysten und eine entsprechend steigende Coverage werden diesen Trend weiter verstärken.

Hamburg, im Mai 2007



Lars Hinrichs  
Vorstandsvorsitzender  
OPEN Business Club AG



Eoghan Jennings  
Finanzvorstand  
OPEN Business Club AG

# Zwischenlagebericht

## Geschäft und Rahmenbedingungen

### **Eurozone stärkt Weltkonjunktur**

Über die vergangenen Jahre blieb das Wirtschaftswachstum der Eurozone zwar deutlich hinter dem der anderen großen Wirtschaftsregionen USA und Asien zurück und in der Folge konnte sich die Eurozone nicht als eigenständiger Konjunkturmotor etablieren. Dafür entfalten sich jetzt die europäischen Wachstumskräfte umso stärker. Konjunkturprognosen sagen ein Wirtschaftswachstum von 2,7% im Jahr 2007 vorher. Damit ist das Wachstum der Eurozone in diesem Jahr höher als das in den USA. Wesentlicher Treiber ist die Tatsache, dass die drei großen Volkswirtschaften Deutschland, Frankreich und Italien eine deutlich bessere Entwicklung zeigen als in den vergangenen Jahren<sup>1)</sup>.

Das günstige gesamtwirtschaftliche Klima im ersten Quartal 2007 und vor allem die wachsende Flexibilität des Arbeitsmarktes fördern den Wert der persönlichen Kontakte und Social Networks mit Fokus auf Geschäftsleute. Wir erwarten, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt. Die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen Lage hat insbesondere Arbeitnehmern und Freiberuflern einen weiteren Anreiz gegeben, aktiv ihre persönlichen Kontaktnetzwerke zu verwalten und auszubauen, um ihre beruflichen Aufstiegschancen zu verbessern. Aber auch Unternehmer spüren die Effekte einer verbesserten konjunkturellen Situation und so werden immer mehr zusätzliche Kanäle genutzt, gute Mitarbeiter sowie Kunden zu gewinnen. In einer anziehenden ökonomischen Konjunktur werden Geschäftskontakte wertvoller.

### **Wettbewerbsstarkes Geschäftsmodell und vorteilhafte Marktdynamik**

Die Open Business Club AG (openBC) profitiert von einer hohen Mitgliederaktivität. Während des ersten Quartals 2007 hat openBC die Position der XING-Plattform als eine der führenden Social Networking-Plattformen für Geschäftsleute, gemessen an den Schlüsselkennzahlen wie „Unique Visitors<sup>2)</sup>“, Gesamtzahl der aufgerufenen Seiten und Gesamtnutzungsdauer, weiter ausgebaut. So lag etwa die Zahl der monatlichen „Unique Visitors“ auf www.xing.com zum Ende des ersten Quartals mit 37 % über dem Wert zum Ende des vierten Quartals 2006 (Quelle: comScore Networks, Inc.).

<sup>1)</sup> Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

<sup>2)</sup> Unique Visitors = Einzelbesucher auf der Website, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums einmal gezählt werden, auch wenn Sie die Seite mehrmals besucht haben.

Bei der durchschnittlichen Verweildauer pro Besucher sowie den durchschnittlichen und gesamten Seitenabrufen pro Besucher liegen die Werte von openBC ca. 100 % über denen des unmittelbaren und größten Konkurrenten LinkedIn Corporation (Quelle: comScore Networks, Inc., Oktober 2006 bis März 2007).

## Geschäftsverlauf

### **Strategische Expansion**

openBC hat mit Akquisitionen im europäischen Markt begonnen. Am Ende des ersten Quartals 2007 hat openBC mit eConozco ein führendes Online-Netzwerk für Geschäftsleute im spanischsprachigen Markt übernommen. Dieser Sprachraum umfasst 420 Millionen Menschen, von denen bereits 90 Millionen das Internet nutzen. Dabei weist die Internetdurchdringung im spanischsprachigen Markt das weltweit schnellste Wachstum auf. Der spanischsprachige Markt ist deshalb einer unserer wichtigsten regionalen Zielmärkte.

Mit der Akquisition von eConozco hat openBC eine entscheidende Masse an Mitgliedern in den wichtigen Wirtschaftszentren, wie Madrid und Barcelona, erreicht sowie Zugang zum südamerikanischen Markt erhalten. eConozco bietet damit eine exzellente Plattform für ein künftiges organisches Wachstum über Empfehlung. Der Integrationsprozess hat bereits begonnen. Vor der Übernahme hatte eConozco keine beitragspflichtigen Dienste. Mit Abschluss der Integration im vierten Quartal 2007 werden Mitgliedsbeiträge eingeführt.

### **Marktführerschaft im deutschsprachigen Raum erweitert**

Zum Ende des ersten Quartals hat openBC mehr als 1,2 Millionen Basis-Mitglieder allein in Deutschland verzeichnet. Das entspricht 1,5 % der gesamten Bevölkerung und 2,4 % der geschätzten Internetnutzer<sup>3)</sup>.

Die Anzahl der zahlenden Mitglieder konnte openBC über kosteneffektive, personalisierte E-Mail-Kampagnen zur Reaktivierung und Gewinnung von Premium-Mitgliedern erhöhen. Zusätzlich testete das Unternehmen im ersten Quartal 2007 in verschiedenen Ländern Suchmaschinen und Display Marketing in hoch affinen Umfeldern. Strategische Kooperationen zur Kundengewinnung und -bindung wurden weiter ausgebaut.

<sup>3)</sup> Quelle: www.internetworldstats.com

<sup>4)</sup> Reichweite: Nielsen IV

#### Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis 31. März 2007 (indexiert)



Bei der Erhöhung der Markenbekanntheit und der Gewinnung weiterer Mitglieder spielte die flächendeckende Presseberichterstattung über das Produkt und die Gesellschaft im deutschsprachigen Markt eine wesentliche Rolle. Diese hat im Januar 2007 ihren Höchststand erreicht. Die umfangreiche Berichterstattung als Reaktion auf den Börsengang im Dezember 2006 hielt auch im ersten Quartal 2007 weiter an. Auch abgesehen von diesen positiven Nachwirkungen ist die Presseberichterstattung im ersten Quartal 2007 spürbar höher als in den Quartalen vor dem Börsengang. openBC profitiert somit von einer nachhaltig erhöhten und ausgewogenen öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Gesamtauflage aller Presseclippings im Quartal beträgt 47 Millionen gedruckte Auflage, 110 Millionen Leser wurden mindestens erreicht<sup>4)</sup>.

#### Mitglieder-Wachstum

openBC konnte ihren dynamischen Wachstumskurs im ersten Quartal 2007 erfolgreich fortsetzen. Die Anzahl der registrierten Mitglieder im ersten Quartal erhöhte sich unter anderem um 1.199.473 auf 2.126.955 gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1. Quartal 2006). Seit Jahresbeginn ist die Mitgliederzahl (inklusive eConozco) um 25,6% zum Vorquartal gewachsen. Aus der Akquisition von eConozco im ersten Quartal ergibt sich zum Ende des Quartals ein Mitglieder-Zuwachs von 151.853. Von der gesamten Mitgliederbasis sind 258.113 zahlende Mitglieder. Dieses entspricht einer Steigerung von 133.085 zahlenden Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

#### Bereit für internationales Wachstum

Die Zahl der internationalen Mitglieder wuchs im ersten Quartal 2007 schneller als die der deutschen Mitglieder. Zu den Regionen mit einem besonders hohen Wachstum zählten Türkei, Dubai, Ungarn und Spanien. Das Unternehmen führte in den USA, Großbritannien, Frankreich und Indien Testkampagnen durch, mit denen die Wirkung von Suchmaschinenoptimierung beurteilt werden kann. Daraus konnten hilfreiche Bewertungen und Ergebnisse zum Optimierungspotenzial für zukünftige Kampagnen gewonnen werden. In den kommenden Quartalen bis Ende 2007 wird openBC weiter in internationale Kampagnen investieren, um die Wachstumsraten der Mitgliederzahlen und die Umsätze in den jeweiligen Märkten weiter zu steigern.

Im ersten Quartal 2007 hat openBC begonnen, sich auf den möglichen künftigen Eintritt in den US-Markt vorzubereiten. Die Gesellschaft verfolgte eine klare PR-Strategie, um die Bekanntheit in den USA sukzessive zu erhöhen. So hat sich die Gesellschaft u.a. in New York, Washington und San Francisco mit einflussreichen Kooperationspartnern, Medienvertretern und Journalisten aus dem Online- und Printbereich getroffen, Presseberichte lanciert sowie Interviews und Hintergrundgespräche geführt. Darüber hinaus hat das Unternehmen Marketingkampagnen auf führenden Websites wie [www.cnn.com](http://www.cnn.com) und [www.washingtonpost.com](http://www.washingtonpost.com) vorbereitet und getestet.

### **Aktie auf stabilem Niveau - positiver Trend**

Am 31. März 2007 schloss die Aktie openBC (XNG888) bei € 32,20 (XETRA). Damit hat die Börsenkapitalisierung des Unternehmens zum Ende des ersten Quartals 2007 € 167,5 Mio. überschritten. Seit Jahresbeginn ist der Wert der Aktie um 3,2% gestiegen. Der DAX legte in diesem Zeitraum um 10,4% und der TecDAX um 7,7% zu. Im ersten Quartal lag der niedrigste Preis der Aktie (XETRA Schlussnotierung) bei € 26,00 (20. März 2007), den höchsten Preis erreichte das Papier am 24. Januar 2007 mit € 33,89. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen hat sich innerhalb des ersten Quartals 2007 erhöht und zeigt ein steigendes Interesse der Aktien bei institutionellen Aktionären und Privatanlegern.

## **Forschung und Produktentwicklung**

### **Erfolgreiche Neuentwicklungen und optimierte Prozesse**

Neben kontinuierlichen Wartungs- und Skalierungsarbeiten lagen die Schwerpunkte der konzeptionellen und technischen Produktentwicklung und des Engineerings im ersten Quartal 2007 auf der Neuentwicklung des Marktplatzes, der Neuentwicklung eines optimierten Einladungs- und Registrierungsprozesses sowie der Einbindung einer neuen Volltext-Suchtechnologie für die Suche nach Mitgliedern. Außerdem hat openBC auf der Basis des Gruppenmoduls eine spezielle Corporate Gruppe entwickelt. Diese bietet unter anderem Unternehmen die Möglichkeit, für ihre Mitarbeiter ein Kontingent an Mitgliedschaften zu erwerben und nach eigenem Ermessen intern zu vergeben.

Im ersten Quartal des Jahres 2007 hat das Unternehmen außerdem die technische Grundlage für die Zusammenarbeit eines neu gegründeten internen Entwicklungsteams mit dem Softwarehaus epublica gelegt. Durch die Entwicklung einer internen XING-Schnittstelle wird das innovative Web-Framework Ruby on Rails um eine interne Anbindung an die von epublica gepflegte XING-Datenschicht erweitert. Langfristiges Ziel dieser Entwicklung ist eine serviceorientierte Architektur, die eine Skalierung der Entwicklungsressourcen ermöglicht.

## **Ertragslage**

### **Umsatzentwicklung**

openBC erzielte Umsatzerlöse aus Dienstleistungen in Höhe von T€ 3.753. Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Premium-Mitgliedschaften. Dieser Wert entspricht einem Wachstum von 136,6% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum und 9,9% gegenüber dem Vorquartal (T€ 3.415).

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 173 (Vorquartal: T€ 169) sind durch periodenfremde Erträge und die Auflösung von Rückstellungen entstanden.

### **Ergebnis**

Die EBITDA-Marge (nach Sondereinfluss) von 13,5% im ersten Quartal hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert (-27,3%). Die EBITDA-Marge wäre ohne die von openBC vorgezogene Investition in der First Tuesday AG, Zürich, Schweiz (T€ -267) und die höher als erwarteten Endabrechnungen (T€ -221) von einem wesentlichen Dienstleister im Rahmen des Börsengangs weitaus besser ausgefallen.

Das EBT-Ergebnis hat sich durch erhöhte Zinserträge (T€ 289) im Vergleich zum ersten Quartal 2007 (T€ 21) mit einem Plus von 198% wesentlich verbessert.

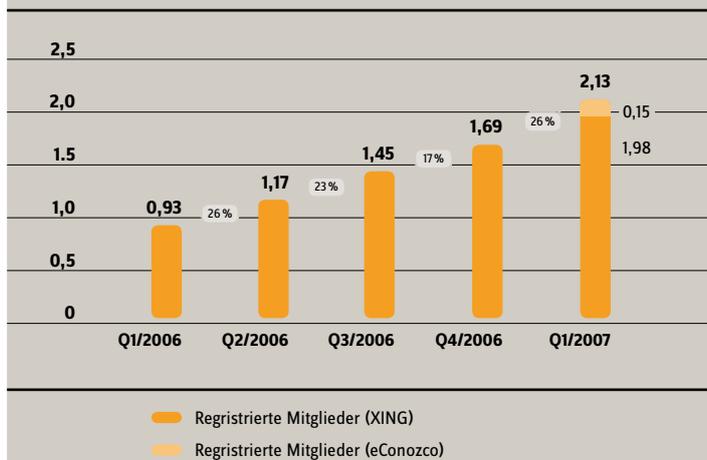
### **Entwicklung wesentlicher Gewinn- und Verlust-Positionen**

Durch den Anstieg der Mitarbeiterzahl von 43 auf 87 hat sich der Personalaufwand von T€ 476 im ersten Quartal des Vorjahres auf T€ 1.395 erhöht (Vorquartal: 74 Mitarbeiter inklusive CEO). Im ersten Quartal 2007 fanden 45% aller für das Jahr 2007 geplanten Neueinstellungen statt.

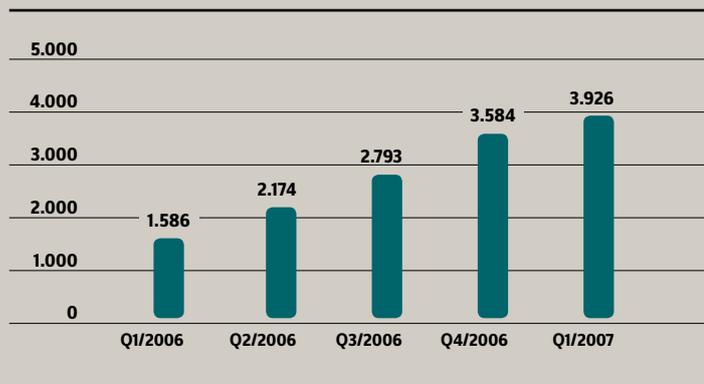
openBC hat ihre Marketingaufwendungen im Berichtszeitraum (T€ 214) stark erhöht (T€ 138 im 1. Quartal 2006). Dieser Anstieg resultiert aus der Durchführung notwendiger internationaler Testkampagnen und dem Aufbau der internen Marketingabteilung.

Für den leichten Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren die erhöhten Rechtsberatungs-, Prüfungs- und Buchführungs- und IT-Wartungskosten verantwortlich.

Mitglieder (Anzahl) in Millionen und Wachstum in %



Umsatzerlöse in T€



Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen sind aufgrund der hohen Investitionen insbesondere in selbsterstellte Software im Vergleich zum ersten Quartal 2006 um 448 % auf T€ 351 gestiegen.

## Vermögenslage

Das bilanzielle Vermögen des Konzerns besteht zum Stichtag 31. März 2007 mit T€ 43.502 bei einer Bilanzsumme von T€ 50.871 zu 85,5 % aus liquiden Mitteln. Zum 31. Dezember 2006 lag der Anteil der liquiden Mittel bei 88,7%. Der Rückgang der liquiden Mittel von T€ 45.225 zum 31. Dezember 2006 auf T€ 43.502 zum 31. März 2007 resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb des Unternehmens eConozco.

## Finanzlage

Der Konzern erzielte einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von T€ 305 (Vorjahresquartal: T€ 352). Das leichte Absinken (-13,4%) des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit ist darauf zurückzuführen, dass trotz einer Erhöhung des Jahresüberschusses die Berücksichtigung von nichtzahlungswirksamen Effekten überkompensierend wirkt.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt zum 31. März 2007 T€ -2.028 (Vorjahresquartal: T€ -465). Dieses Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Unternehmensakquisition eConozco sowie den Investitionen in selbsterstellte Software.

## Risikobericht

Im Geschäftsbericht wurden die mit der Geschäftstätigkeit von openBC im Zusammenhang stehenden Risiken ausführlich beschrieben. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsberichts 2006 sind weiterhin gültig. Es sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

## Ausblick

### Viel versprechende Möglichkeiten

Für das laufende Geschäftsjahr 2007 (1. Januar bis 31. Dezember 2007) erwartet die OPEN Business Club AG weiterhin eine steigende Umsatzentwicklung. Vor dem Hintergrund eines weiterhin positiven konjunkturellen Umfeldes rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 in etwa mit einer Verdopplung des Umsatzes (Kalenderjahr 2006: € 10,1 Mio.). Bei dem erwarteten Umsatzwachstum geht die OPEN Business Club AG davon aus, die EBITDA-Marge auf 30 bis 35 Prozent erhöhen zu können.

## Nachtragsbericht

Es lagen keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums vor, die wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von openBC haben.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2007

	01.01.2007 - 31.03.2007 T€	01.01.2006 - 31.03.2006 T€
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	3.753	1.586
Sonstige betriebliche Erträge	173	0
<b>Gesamte Umsatzerlöse</b>	<b>3.926</b>	<b>1.586</b>
Personalaufwand und freie Mitarbeiter	-1.395	-476
Marketingkosten	-214	-138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.788	-1.405
<b>EBITDA</b>	<b>529</b>	<b>-433</b>
Abschreibungen	-351	-64
<b>EBIT</b>	<b>178</b>	<b>-497</b>
Zinserträge und Zinsaufwendungen (netto)	289	21
<b>EBT</b>	<b>467</b>	<b>-476</b>
Erträge aus Ertragssteuern	0	17
<b>Periodenergebnis</b>	<b>467</b>	<b>-459</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,09 €	-0,12 €
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,09 €	-0,12 €

## Konzern-Bilanz für das Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2007

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2007 T€</b>	<b>31.12.2006 T€</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.359	202
Erworbene Software	270	297
Selbst entwickelte Software	2.312	1.869
Geschäfts- oder Firmenwert	254	254
Sachanlagen		
Technische Ausstattung und Maschinen	9	12
EDV-Hardware und sonstige Geschäftsausstattung	980	971
Finanzanlagen		
Beteiligungen	200	100
Andere finanzielle Vermögenswerte	287	289
	<b>5.671</b>	<b>3.994</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.062	1.532
Sonstige Vermögenswerte	636	222
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	43.502	45.225
	<b>45.200</b>	<b>46.979</b>
	<b>50.871</b>	<b>50.973</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2007 T€</b>	<b>31.12.2006 T€</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.202	5.202
Kapitalrücklagen	38.696	38.562
Sonstige Rücklagen	7	8
Bilanzverlust	-2.395	-2.862
	<b>41.510</b>	<b>40.910</b>
Minderheitenanteile	0	0
	<b>41.510</b>	<b>40.910</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	356	394
Passive Rechnungsabgrenzung	498	500
	<b>854</b>	<b>894</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	157	157
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.266	1.733
Rückstellungen	1.006	2.877
Passive Rechnungsabgrenzung	4.778	4.160
Sonstige Verbindlichkeiten	300	242
	<b>8.507</b>	<b>9.169</b>
	<b>50.871</b>	<b>50.973</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für das Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2007

	01.01.2007 - 31.03.2007 T€	01.01.2006 - 31.03.2006 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	467	- 459
Abschreibungen	351	64
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	134	0
Veränderung der Rückstellungen	-1.871	510
Veränderung Erträge aus latenten Ertragsteuern	0	- 30
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	55	-472
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	553	59
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	616	680
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>305</b>	<b>352</b>
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-664	-192
Erwerb von Sachanlagen	-111	-46
Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	-1.153	-227
Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte	-100	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.028</b>	<b>-465</b>
Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.723	-113
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	45.225	6.985
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>43.502</b>	<b>6.872</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2007

Auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital							Eigenkapital gesamt T€
Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklagen T€	Sonstige Rücklagen T€	Bilanz- verlust T€	Summe T€	Minderheiten- anteile T€		
<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>52</b>	<b>6.837</b>	<b>0</b>	<b>- 649</b>	<b>6.240</b>	<b>0</b>	<b>6.240</b>
Währungsumrechnung	0	0	1	0	1	0	1
Jahresfehlbetrag	0	0	0	- 459	- 459	0	- 459
<b>Stand 31.03.2006</b>	<b>52</b>	<b>6.837</b>	<b>1</b>	<b>- 1.108</b>	<b>5.782</b>	<b>0</b>	<b>5.782</b>
<b>Stand 31.12.2006</b>	<b>5.202</b>	<b>38.562</b>	<b>8</b>	<b>- 2.862</b>	<b>40.910</b>	<b>0</b>	<b>40.910</b>
Währungsumrechnung	0	0	- 1	0	- 1	0	- 1
Jahresüberschuss	0	0	0	467	467	0	467
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	- 1	467	466	0	466
Personalkosten Aktionsoptionsprogramm	0	134	0	0	134	0	134
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>5.202</b>	<b>38.696</b>	<b>7</b>	<b>- 2.395</b>	<b>41.510</b>	<b>0</b>	<b>41.510</b>

# Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal zum 31. März 2007

## Grundlage der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das am 31. März 2007 endende Quartal wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt. Als Vorperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2006 dargestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 mit Ausnahme der geänderten Bestimmungen zu IAS 1, IAS 32, IFRS 1 und des neuen Standards IFRS 7.

Aus der Anwendung dieser geänderten/neuen Bestimmungen ergaben sich keine Auswirkungen auf die Ertrags- oder Finanzlage des Konzerns.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss umfasst folgende Unternehmen:

	31.03.2007 %	31.12.2006 %	Jahr der Erstkonsolidierung
First Tuesday AG, Schweiz	100	100	2006
openBC China Ltd., China	55	55	2006
openBC Network Technology (Beijing) Co. Ltd., China	100*	100*	2006
Grupo Galenicom Tecnologias de la Information, S.L., (eConozco), Spanien	100	0	2007

\* 100% werden mittelbar über die Anteile in Höhe von 55 % an der openBC China Ltd., China, gehalten.

## Unternehmenserwerb

Am 26. März 2007 erwarb der Konzern 100 % der Stimmrechte der Grupo Galenicom Tecnologias de la Information, S.L. (eConozco). eConozco, das zweitgrößte spanische Kontaktnetzwerk, bietet professionelles Networking für die spanischsprachige Community weltweit und ist von Beginn an auf die Nutzergruppe „Business Professionals“ ausgerichtet. Der Erwerb wurde unter Anwendung der Erwerbsmethode bilanziert. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 31. März 2007, demzufolge enthält die Gewinn- und Verlustrechnung zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss keine Erträge und Aufwendungen dieser Gesellschaft. Dies wird erstmalig im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 der Fall sein.

Der Kaufpreis für die Anteile von eConozco betrug einschließlich Anschaffungsnebenkosten T€ 1.155 und wurde in Barmitteln beglichen. Im Rahmen des Erwerbs wurden Zahlungsmittel von T€ 2 übernommen, der Netto-Zahlungsmittelabfluss aus dem Unternehmenserwerb betrug damit T€ 1.153. Ein variabler Teil des Kaufpreises steht in Höhe von bis zu T€ 200 in Abhängigkeit von zukünftigen Ergebnissen bzw. Mitgliederzahlen der eConozco in den 12 Monaten nach Akquisitionsdatum aus. Weitere Kosten, wie z. B. Notar- und Anwaltskosten, sind noch zu erwarten.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der eConozco stellten sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

	Bei Erwerb angesetzt T€	Buchwert T€
Immaterielle Vermögenswerte	1.153	1.153
Zahlungsmittel	2	2
Sonstige Vermögensgegenstände	2	2
Sonstige Verbindlichkeiten	-1	-1

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs:

	Betrag T€
Kaufpreis	-1.000
Dem Erwerb direkt zurechenbare Kosten	-155
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	2
<b>Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss</b>	<b>-1.153</b>

Die Kaufpreisallokation wurde in dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2007 auf vorläufiger Basis vorgenommen. Es erfolgte eine 100 %-ige Zuordnung zum Kundenstamm. Eine endgültige Aufteilung des Betrages auf einzeln zu identifizierende immaterielle Vermögenswerte bzw. auf einen Geschäfts- oder Firmenwert wird im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 vorgenommen. Ein zu erfassender Geschäfts- oder Firmenwert ist auf erwarteten Synergien und andere Effekte aus der Zusammenlegung der Vermögenswerte und Aktivitäten der eConozco mit denen des Konzerns zurückzuführen. eConozco wurde akquiriert, um den Eintritt in die spanischen und lateinamerikanischen Märkte zu ermöglichen. Im 3-Monatszeitraum zum 31. März 2007 verzeichnete eConozco einen Gewinn von T€ 3.

### Zu- und Abgänge von Vermögenswerten

Im 3-Monatszeitraum zum 31. März 2007 wurden im Konzern Zahlungen in Höhe von T€ 650 (Vorperiode: T€ 129) für selbst entwickelte Software geleistet. Die aktivierte selbst entwickelte Software beinhaltet Aufwendungen für Weiterentwicklungen und weitere Funktionen der Website von openBC.

Der Konzern erwarb im ersten Quartal zum 31. März 2007 Software von T€ 14 (Vorperiode: T€ 63) und EDV-Hardware sowie sonstige Geschäftsausstattung in Höhe von T€ 111 (Vorperiode: T€ 46).

Die Investitionen in Beteiligungen betragen im ersten Quartal 2007 T€ 100 (Vorperiode: T€ 0) und betreffen eine Erhöhung der Beteiligung an der Plazes AG, Zürich, Schweiz.

### Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

In nachfolgender Tabelle sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt:

	01.01.2007 - 31.03.2007 T€	01.01.2006 - 31.03.2006 T€
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Dienstleistungen für neue Märkte	545	777
Rechtsberatungs-, Prüfungs- und Buchführungskosten	383	114
IT-Service und Wartung	301	77
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten	124	142
Kosten für die Zahlungsabwicklung	150	79
Sonstige	285	216
<b>Gesamt</b>	<b>1.788</b>	<b>1.405</b>

### Segmentinformationen

Die geographisch aufgeteilten Umsätze des Produktes Premium-Mitgliedschaft der openBC sind für den Berichtszeitraum in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	01.01.2007 - 31.03.2007 T€	01.01.2006 - 31.03.2006 T€
Deutschland	3.012	1.237
Sonstiges Europa	628	299
Asien	52	24
Amerika	41	17
Sonstige	20	9
<b>Gesamt</b>	<b>3.753</b>	<b>1.586</b>

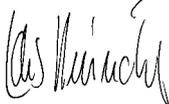
### Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Epublica GmbH, Hamburg, die Aktionärin der Gesellschaft ist und die Software für die openBC-Plattform entwickelt, erbrachte im Berichtszeitraum gegenüber openBC Leistungen in Höhe von T€ 664 (Vorperiode: T€ 178).

### Wesentliche Ereignisse während und nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Neben dem im März 2007 erfolgten Erwerb der Anteile an der eConozco, über die im Abschnitt „Unternehmenserwerb“ bereits berichtet wurde, waren weitere wesentliche Ereignisse während und nach der Zwischenberichtsperiode nicht zu verzeichnen.

Hamburg, 10. Mai 2007



Lars Hinrichs  
Vorstandsvorsitzender  
OPEN Business Club AG



Eoghan Jennings  
Finanzvorstand  
OPEN Business Club AG

# Informationen zur openBC-Aktie

## Stammdaten

Börsenkürzel	O1BC
WKN	XNG888
ISIN	DE000XNG8888
Bloomberg	O1BC
Reuters	OBCGn.DE
Marktsegment	Prime Standard
Börsen	Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart

## Kennzahlen zur openBC-Aktie

Anzahl der Aktien	5.201.700
Schlusskurs am 31.03.2007	€ 32,20/XETRA
Marktkapitalisierung am 31.03.2007	€ 167,5 Mio.
Durchschnittl. tägliches Handelsvolumen (01.01. - 31.03.2007)	6.142 Stückaktien
Aktienkurs Hoch (01.01. - 31.03.2007)	€ 33,89 (24.01.) /XETRA
Aktienkurs Tief (01.01. - 31.03.2007)	€ 26,00 (26.02.) /XETRA

## Finanzkalender

Datum	Veranstaltung
13. Juni 2007	Hauptversammlung in Hamburg
21. August 2007	Veröffentlichung Ergebnisse 1. Halbjahr 2007
20. November 2007	Veröffentlichung Ergebnisse 3. Quartal 2007

## Impressum

### OPEN Business Club AG

Gänsemarkt 43  
20354 Hamburg  
Deutschland

Telefon +49 40 41 91 31-0  
Telefax +49 40 41 91 31-11  
info@xing.com  
www.xing.com

### Corporate Communications

Telefon +49 40 41 91 31-19  
Telefax +49 40 41 91 31-11  
daniela.hinrichs@xing.com

